

Bericht zur Vorlage 4148 des Gemeinderates „Bewilligung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von CHF 1'350'000.00 inkl. MWST für die Sanierung des Doppel-Kindergartens „Schlappenmatten“

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen (VPK) hat mit einem Vertreter des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung/Departement Hochbau-Raumplanung das oben erwähnte Geschäft besprochen und in einer Sitzung die erwähnte Vorlage des Gemeinderates beraten.

2. Ausgangslage

Die Ausgangslage zum Geschäft Nr. 4148 wird im Bericht des Gemeinderates kurz und bündig dargelegt. Es ist das vierte Kindergartenprojekt in 18 Monaten und schon fast Routine. Es ist aber die erste grosse Renovation eines Kindergartens.

3. Sicht der Kommissionen

Die Instand-Stellung des 40 jährigen Doppel- Kindergartens „Schlappenmatten“ aus energetischen Gründen ist von niemandem bestritten. Das vorgelegte Konzept sieht eine Auskernung des ganzen Gebäudes auf Phase 1 vor, das bedeutet, es bleibt nur das Betongerippe des Originalbaus übrig. Altlasten sind nach dem jetzigen Wissensstand in kleinen Mengen vorhanden und sollten kein Problem sein.

Dadurch kann der Innenausbau entsprechend nach den heute gültigen pädagogischen Konzepten vorgenommen werden. Es besteht sogar die Möglichkeit, dass in den Unterrichtsräumen Oberlichter eingebaut werden können. Des Weiteren können die Innenräume optimiert werden, so dass es auch Platz hat für eine Art Kokon als Rückzugsmöglichkeit für die Kinder.

Die Aussenfassade wird nebst der zusätzlichen Isolation (Minergie-Standard) mit einer farbigen Holzlatten-Konstruktion versehen, ähnlich den drei Neubauten Ziegelei, Spitzwald und Pestalozzi. So entsteht auch eine gewisse Identifikation und Wiedererkennung der gemeindeeigenen Kindergärten.

Zum Schluss noch eine allgemeine Bemerkung der VPK zur Kindergarten und Schulhaus-Strategie der Gemeinde. In einem ungeheuren Kraftakt muss die Gemeinde Allschwil innerhalb fünf Jahren pädagogische Projekte von gesamthaft über 80 Millionen Franken realisieren. Und das, weil 40 Jahre lang sehr wenig in diese Infrastruktur investiert wurde! Uns ist es wichtig, dass eine solche Situation nicht noch einmal eintritt und in Zukunft die nötigen Investitionen gestaffelt in Angriff genommen werden.

4. Anträge der VPK zu den Anträgen des Gemeinderates

Die VPK empfiehlt dem Einwohnerrat mit 6:0 Stimmen den Anträgen 5.1, 5.2 und 5.3 des Gemeinderates zuzustimmen:

- Für die Sanierung des Doppel-Kindergartens „Schlappenmatten“ wird für die Jahre 2014 und 2015 ein Verpflichtungskredit von CHF 1'350'000.00 inkl. MWST bewilligt.
- Von der Kostengenauigkeit von +/- 5% wird Kenntnis genommen
- Eine allfällige Baukostenteuerung (Index April 2013 = 125.7 Punkte, Basis April 1998 = 100 Punkt) wird genehmigt.

**Kommission für Verkehrs-
und Planungsfragen**
der Präsident:



Armin R. Bieri
25.9.2013

An den Beratungen haben teilgenommen:

VPK : Ch. Benz (EVP/Grüne), A. Bieri (SP), B. Gadola (SP), K. Gürtler (FDP),
E. Roth-Räber (CVP), S. Zimmermann (SVP)

Gemeinderat : Ch. Morat

Gemeindeverwaltung : R. Jenni